

Von: a.meissner@gesundheitsdaten-in-gefahr.de

Betreff: Bundestagspetition zu TI und ePA

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Datenschutzensorgende,

wie teilweise schon kommuniziert bitten wir Sie und Ihren Verband bzw. Ihre Initiative um Unterstützung für unsere Petition an den Deutschen Bundestag, die am 2.9.2019 eingereicht wurde:

„Gesundheitsdaten in Gefahr“

Petition zur Gesundheitspolitik: Keine zentrale Datenspeicherung sämtlicher Patientendaten; freiwilliger Anschluss an die Telematik-Infrastruktur ohne Sanktionen!

Wer wir sind: Eine Gruppe TI-kritischer Ärzte und Psychotherapeuten aus Bayern, unterstützt von mehreren bundesweit tätigen Ärzte-, Zahnärzte- und Psychotherapeutenverbänden.

Unser Anliegen: Um im Petitionsausschuss direkt die Inhalte vortragen zu können, werden 50.000 Unterschriften benötigt! Deshalb bitten wir Sie, die Petition zu unterstützen und Ihre Mitglieder bzw. Ihren Verteiler, aber gerne auch Ihre Patienten, Freunde, Bekannte und Familie darüber zu informieren.

Informationen für Mitglieder:

Bestellung: Hilfreich wäre es, wenn die Mitglieder erfahren könnten, dass sie Infoblätter direkt bei dieser Mailadresse (infomaterial@gesundheitsdaten-in-gefahr.de) bestellen können, zur Weitergabe an Patienten, Kollegen und weitere Interessierte. Sie bekommen dann auch Unterschriftenlisten mitgesandt. Alle Bürger dürfen unterschreiben, unabhängig von Alter und Staatsbürgerschaft.

Download: herunterladen und selbst ausdrucken ist möglich unter www.gesundheitsdaten-in-gefahr.de. (Sie finden in dieser Mail die nötigen Dateien auch im Anhang; die Querformatsdatei ist zum Ausdruck auf Vorder- und Rückseite sowie Faltung zu DIN A5).

Rücksendung: Die ausgefüllten Unterschriftenlisten können **spätestens bis zum 31.10.2019 gefaxt (089/62021187)** oder geschickt werden an den „Hauptpetenten“: Dr. med. Andreas Meißner, Tegernseer Landstr. 49, 81541 München, oder an petition@gesundheitsdaten-in-gefahr.de.

Petition online: die Petition wird voraussichtlich ab Anfang Oktober für vier Wochen auch zur online-Zeichnung freigeschaltet werden (<https://epetitionen.bundestag.de/>). Wir werden zeitnah noch einmal per E-Mail daran erinnern und den speziellen Link dazu dann mitteilen.

Aktionen: In München haben wir ab Mitte September auch geplant, vorr. jeweils am Mittwochnachmittag und am Samstagvormittag mittels Stand in der Fußgängerzone Bürger aufzuklären und Unterschriften zu sammeln. Auch in Regensburg und Lindau sind Aktionen geplant.

Als Anregung könnte dies auch den Mitgliedern berichtet werden. Das rote Bild auf dem Infoblatt kann als Banner bestellt werden. Infos und pdf dazu können angefordert werden unter info@gesundheitsdaten-in-gefahr.de.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Meißner

(für das Petitionsteam:

Dr. Andreas Meißner, Psychiater in München;

Dr. Lampros Kampouridis, Kinderarzt in Baldham;

Dr. Karen von Mücke, Internistin in München)

www.gesundheitsdaten-in-gefahr.de